

03.11.2020 | Von: Lars Ruzic

"Helfen, die Corona-Welle zu brechen":

## IG BCE schließt Einrichtungen vorübergehend für den Publikumsverkehr

vor dem Hintergrund stark gestiegener Corona-Infektionszahlen und verschärfter Kontaktbeschränkungen durch den Gesetzgeber schließt die IG BCE ab sofort vorübergehend alle Einrichtungen für den Publikumsverkehr. Das gilt für unsere bundesweit 50 Bezirks- und Landesbezirksstellen ebenso wie für unsere Hauptverwaltung in Hannover.

Gleichzeitig wird der Betrieb in den Bildungszentren in Bad Münden und Haltern am See vorübergehend eingestellt. Das Bildungszentrum Kagel-Möllenhorst bleibt ebenfalls bis auf Weiteres geschlossen. Sofern es die Infektionslage erlaubt, soll im Februar 2021 der Bildungsbetrieb zunächst in Bad Münden wieder aufgenommen werden. Ende des ersten Quartals 2021 wird geprüft, ob der Bildungsbetrieb in den weiteren Bildungszentren wieder starten kann. Bis Ende April 2021 bleibt zudem das Heinrich-Imbusch-Erholungswerk für Senioren geschlossen.

Diese Maßnahmen hat der geschäftsführende Hauptvorstand jetzt beschlossen. „Uns ist dieser Schritt nicht leicht gefallen, denn der persönliche Kontakt und das vertrauliche Gespräch sind Kern gewerkschaftlichen Engagements“, sagte der IG-BCE-Vorsitzende **Michael Vassiliadis**. Allerdings mache die erneute Zuspitzung der Corona-Pandemie diese Maßnahmen erforderlich. Die IG BCE wolle ihren Teil dazu beitragen, „die Welle zu brechen“, so Vassiliadis. „Unabhängig davon bleiben wir ganz nah dran an unseren Mitgliedern und Branchen – sei es telefonisch, digital oder bei Besuchen in den Betrieben.“

Die IG BCE hatte in den vergangenen Monaten die digitalen Angebote und Vernetzungsmöglichkeiten deutlich ausgebaut, ebenso das digitale Bildungsprogramm. Mitgliedern steht unter anderem der neue Exklusivbereich [meine.igbce.de](https://meine.igbce.de) mit einem umfangreichen Mehrwertangebot offen.